

Drum mien se dert, die grosse Sünder,
Jetzt allewil, Johr üs, Johr i,
Photographiere kleine Kinder
Un erst noch Hunde-n-owedri!

Bol nochher hört er Pianiste
Dert nàwes im e-n-andre Saal,
Ne jeder sitzt vor sin're Kiste,
's sin mehr as hundert an der Zahl!

Un Keiner derf dervo meh wiche,
Se spiele-n-alle d'ganze Zit
Mitnander, awer keiner 's Gliche,
Un ewig dürt das fir die Lit!

's isch d'Strof, wil sie in ihrem Lewe
Z'Nacht spot sich noch hàn höre lo
Un ihre Nochberslit dernewe
Als um dr Schlof brocht hàn eso.

Im fünfte Saal, wo-n-er thüet b'süeche,
Dert laüfe-n-alle hin un her
Un hewe sich dr Lib un flüeche;
Die hàn schint's dert d'Verdaüung schwer.

's sin die, wo immer alle Dinge
Vergiftet hàn um's liewe Geld;
Jetzt mien se alles selbst verschlinge,
Was sie verfälscht hàn uf dr Welt.

Se rätze-n-uf de Zahn vor Quale,
Dr Schang hört's ditlig un verwacht,
Si Fraü thüet grad jetzt Kaffee mahle
Un das hat ihm dà Traüm schint's g'macht.



Dr Straümann.

Güsti, rief dr kleine Franz,
Kumm emol ku schaüe!
Lüeg, ich zitter jetzt noch ganz,
Fast gar hätt i g'schraüe,
So ha-n-ich e-n-Angst biku!
Drum ha-n-ich gli Rissüs gnu.

In de Rewe hinter'm Hüs
Steht e Mann, e grosser,
Er sieht wie ne Ràiwer üs,
Wie ne ganz famoser!
Schad nur, vor sim grosse Hüet
Sieht me-n-'m si G'sicht nitt güet.

Siehsch ne dert? was ha-n-i g'säit!
Botscht's Dr nitt vor Schrecke?
Schaü das sunderbare Kleid
Un dà lange Stecke?
Isch's e Schelm, wo lüstert do?
Uf wer passt er nur eso?

Rich isch dà Mensch sicher nitt,
Denn verlotzt un v'risse
Steht er dert; er macht kei Schritt,
Das isch 's böse G'wisse!
Er verhaltet sich so still,
Wil er ebbes boske will.

In si Plan isch er vertieft,
Ass er gar nitt achtet,
Wie ei Spatz dr ander rief
Un 'n g'naü betrachtet;
Schaü, jetzt kumt e ganzer Schwarm,
Un ein sitzt 'm uf dr Arm!